

Verwaltungsrat der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR

17. Sitzung am 16. Dezember 2021

| | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------|
| TOP 3: öffentlich – Vertragsverlängerung Altpapiersammlung Lose 1 bis 3 | | |
| verantwortlich: | Drucksache 2021-25-VR-AWRM16.12. | |
| Abteilung Verwaltung | <i>keine Anlagen</i> | |
| | 18. November 2021 | |
| <u>Beratung:</u> | 16.12.2021 | Verwaltungsrat der AWRM |
| <u>Beschlussfassung:</u> | | |

Beschlussempfehlung der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR an den Verwaltungsrat:

Die Verwaltung der AWRM wird damit beauftragt,

1. die Laufzeit der beiden Verträge mit der Firma Schäf Städtereinigung GmbH zur Sammlung im Holsystem und den Umschlag von Altpapier für Los 1 „Nordkreis“ und Los 2 „Südkreis“ vom 27.07./03.08.2016 gemäß § 18 Abs. 1 um ein Jahr bis zum 31.12.2023 zu verlängern,
2. die Laufzeit des Vertrages mit der ALBA Süd GmbH & Co. KG zur Sammlung und Verwertung von Altpapier für Los 3 vom 27.07./23.08.2016 gemäß § 18 Abs. 1 um ein Jahr bis zum 31.12.2023 zu verlängern.

1. Zusammenfassung

Die Sammelverträge Altpapier für die Lose 1 und 2 (Blaue Tonne) wurden mit einer Laufzeit von 6 Jahren vom 01.01.2017 bis 31.12.2022 an die Schäf Städtereinigung GmbH vergeben und beinhalten eine Verlängerungsoption von einem Jahr bis zum 31.12.2023.

Der Sammelvertrag Altpapier für das Los 3 (Depotcontainer und Sammelbehälter auf den Anlagen u. Vereinssammlungen) wurde ebenfalls mit einer Laufzeit von 6 Jahren vom 01.01.2017 bis 31.12.2022 vergeben und beinhaltet dieselbe Verlängerungsoption von einem Jahr.

Aufgrund der stark gestiegenen Kraftstoffkosten sowie der nachteiligen Volumenentwicklung im Altpapiergemisch kann davon ausgegangen werden, dass durch eine neue Ausschreibung deutlich höhere Kosten für die Sammlung des Altpapiers zu erwarten sind. Aus diesem

Grund empfiehlt die Verwaltung der AWRM, von der vertraglich vereinbarten Verlängerungsoption Gebrauch zu machen.

2. Aktuelle Kostenentwicklung

Das Auftragsvolumen für die Lose 1 und 2 betrug im Jahr 2020 rund 800 TEUR netto. Der Vertrag wird nach Gewicht abgerechnet.

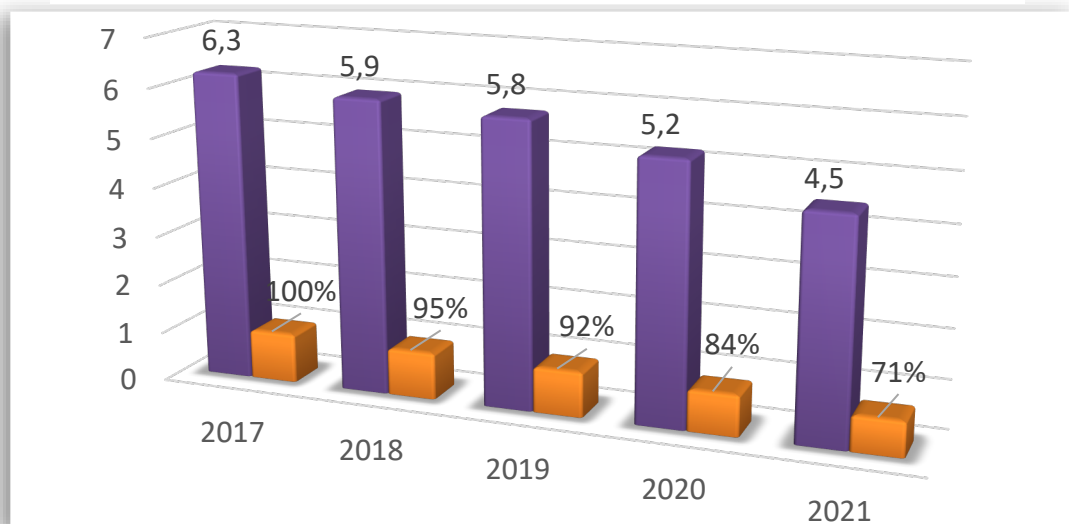
Das Auftragsvolumen für das Los 3 betrug im Jahr 2020 rund 520 TEUR netto. Der Vertrag wird im Bereich der Depotcontainersammlung nach Gewicht abgerechnet. Für die Abholung der Sammelcontainer auf unseren Anlagen sind Preise pro Abfuhr je nach Behältergröße vereinbart.

Die durchschnittliche Preissteigerung beider Verträge über die Laufzeit bis 2022 liegt bei rund 2,6 %.

3. Volumenentwicklung

In den Depotcontainern ist ein deutlich höherer Anteil an Kartonagen festzustellen. Dies äußert sich darin, dass das Durchschnittsgewicht pro Sammelfahrzeug von 6,3 to. in 2017 auf 4,5 to. in 2021 gesunken ist.

Durchschnittliches Gewicht pro Sammelfahrzeug in Tonnen



Datenquelle: ALBA Süd GmbH & Co. KG

4. Prognose

Für die Kalkulation der Auftragslose 1 bis 3 sind drei Kostentreiber definiert. Die Personalkosten, der Dieselmotorkraftstoff und die Instandhaltungskosten der LKW. Aufgrund der steigenden Inflationsrate ist von steigenden Personalkosten auszugehen. Gleiches gilt für die der-

zeit stark angestiegenen Dieselmotoren, deren Index für 2022 von 93,6 auf 118,8 angestiegen ist.

Demzufolge ist bei einer Neuausschreibung ab dem Jahr 2023 mit deutlich höheren Kosten zu rechnen.

5. Empfehlung

Aufgrund der Kosten- als auch der Volumenentwicklung empfiehlt die Verwaltung der AWRM, die Laufzeit der Verträge zur Sammlung im Holsystem und den Umschlag von Altpapier für die Lose 1 und 2 sowie den Vertrag zur Sammlung und Verwertung von Altpapier für das Los 3 um ein Jahr bis zum 31.12.2023 zu verlängern.